

# Gesetzsammlung

## für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

7. Stück vom Jahre 1888.

---

### N. IX. **B e r o r d n u n g**

vom 4. Juli 1888,

die Ausgabe von Rentenbriefen betreffend.

Wir **Georg**, von Gottes Gnaden Fürst zu Schwarzburg zc. verordnen auf Grund des §. 2 des Anleihegesetzes vom 21. December 1881 (Ges.-Samml. S. 81) sowie auf Antrag Unseres Ministeriums, was folgt:

#### §. 1.

Zur Beschaffung der Mittel für die fortgesetzte verstärkte Tilgung der nach dem Gesetze vom 3. Februar 1873 (Ges.-Samml. S. 155) bei dem Reichsinvalidenfond aufgenommenen Anleihe (Gesetz vom 21. December 1881 — Ges.-Samml. S. 81 —) werden Rentenbriefe im Nominalbetrage von 115 000 Mark ausgegeben und zwar Serie A zu 1000 M. 115 Stück N. 101—215.

#### §. 2.

Diese Rentenbriefe werden mit drei einhalb vom Hundert verzinst. Die Zinszahlung erfolgt halbjährlich am 1. April und 1. October.

#### §. 3.

Unser Ministerium ist mit der Ausführung dieser Verordnung beauftragt. Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Fürstlichen Inseigel.

So geschehen

Rudolstadt, den 4. Juli 1888.

(L. S.)

**Georg**, Fürst zu Schwarzburg.  
v. Starck.